

### Drittes Kapitel.

#### Plan der Jäger. — Ansturm der Elefanten. — Die Jagdbente.

Welcher Weidmann unseres kultivierten und dicht bevölkerten Landes kann sich wohl von einer so aufregenden und gefährvollen Jagd die richtige Vorstellung machen, wie sie der Kampf mit einer Herde mächtiger wilder Elefanten für die Beherrscher der Urwälder Afrikas mit sich bringt. Was ist eine Fuchsheze über die Grasflächen Altenglands, eine Saujagd in den eingehetzten Forsten Norddeutschlands im Vergleich zu der Kraft und Gewandtheit, die erforderlich sind, um die List und Riesenstärke eines gewaltigen hundertjährigen Elefanten, der allen Kugeln und Speeren seiner Gegner Widerstand leistet, zu bezwingen?!

Das Blut fließt schneller durch die Adern bei dem Gedanken im dichten Gebüsch eines afrikanischen Urwaldes allein zu stehen, nur wenige Schritte von einem dieser wachsamten Riesen entfernt, dessen Fuß den Menschen so leicht zertreten kann, wie dieser eine Maus oder Ratte vernichtet, und dessen Ansturm jedes Hindernis bewältigt! In der Nähe eines Trupps dieser Ungetüme sich sicher verstecken zu können, um ihre Bewegungen genau zu beobachten und die günstige Gelegenheit für den tödlichen Schuß wahrzunehmen, worauf dann die wildesten, wütendsten Töne des verwundeten Tieres erfolgen, das bilden die im höchsten Grade erregenden Augenblicke einer solchen Jagd. Denkt man sich die mit den prächtigsten Blumen bedeckte und durch allerlei bunte Vögel belebte tropische, glühende Landschaft hinzu, während anmutige Gazellen nach allen Richtungen dem ungewohnten, durch die Jäger